



# innstadt info

Mitteilungsblatt der  
Kreisstadt Mühldorf a. Inn

1 | 2016



Autofrei über den Innkanal: der  
**Steg für Fußgänger und  
Fahrradfahrer** kommt Ende 2016

Wie geht es mit den **Mühldorfer  
Sportanlagen** weiter?

## **Was ist eine Zupferklasse?**

Kinder lernen gemeinsam Zither, Hackbrett und Gitarre. Den positiven Effekt des gemeinsamen Unterrichts belegt ein achtjähriger Modellversuch.

**Seite 7**

## **Erstaufnahme in Mühldorf**

In der neuen Einrichtung in der Oderstraße werden voraussichtlich ab April Flüchtlinge untergebracht. Die Betreuung vor Ort übernimmt der Kreisverband des BRK.

**Seite 8**

## **Die Badesaison kommt!**

Wer Kunde der Stadtwerke Mühldorf ist, kann Saisonkarten vergünstigt beziehen. Da wird der Badespaß noch größer!

**Seite 9**



Marianne Zollner



Impressum **innstadt info**  
01.04.2016

Herausgeber V.i.S.d.P.:  
Stadt Mühldorf a. Inn,  
Bürgermeisterin Frau Marianne Zollner

Redaktion:  
Claudia Höllbauer  
Tel.: 08631 612-102 (nur Mittwoch)  
E-Mail: claudia.hoellbauer@muehldorf.de

Gestaltung:  
KOMMA Werbeagentur GmbH  
www.kommaweb.de

Fotos:  
Aus dem Archiv der Stadt Mühldorf a. Inn  
und mit freundlicher Genehmigung von  
Kinderkrippe 3 an der Harter Straße,  
Kindergarten 4 an der Tachinger-See-Straße,  
Grundschule Mühldorf a. Inn-Altmuehldorf,  
Musikschule,  
Haus der Begegnung,  
GRUPPE PLANWERK GbR,  
INFRA-Ingenieurbüro f. Infrastruktur Rosenheim

Kontakt:  
Stadt Mühldorf a. Inn  
Stadtplatz 2 I  
84453 Mühldorf a. Inn  
Telefon 08631 612-0  
E-Mail: info@muehldorf.de

Auflage:  
10.000

Erscheinungsweise:  
vierteljährlich

**innstadt info** im Internet:  
www.muehldorf.de

Das Mitteilungsblatt **innstadt info** wird  
an alle Haushalte im Bereich der Stadt  
Mühldorf a. Inn kostenlos verteilt.

## Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

Vor genau zwei Jahren, am 1. April 2014, trat ich mein Amt als Ihre Bürgermeisterin an. Daher freut es mich sehr, dass Sie zu diesem „kleinen Dienstjubiläum“ die erste Ausgabe unseres neuen Mitteilungsblattes der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, die **innstadt info**, in Ihren Händen halten. In meiner bisherigen Amtszeit habe ich erfahren, wie umfangreich die Aufgaben in der kommunalen Verwaltung sind. Mit fast 300 Beschäftigten sind wir dafür verantwortlich, dass das städtische Leben möglichst reibungslos funktioniert. Transparentes Handeln ist mir ein großes Anliegen. Damit Sie wissen, was in Mühldorf passiert, informieren wir Sie ab jetzt regelmäßig über wichtige Entwicklungen im Stadtgebiet und über Aktuelles aus dem Rathaus.

Auf den ersten Seiten sind ausführlichere Berichte mit Hintergrundinformationen zu finden. Sie werden über die Entwicklung bei den Erschließungsgebieten und über größere Baumaßnahmen auf dem Laufenden gehalten. Städtische Unternehmen, wie die Stadtwerke oder die Stadtbau sowie Unternehmen mit städtischer Beteiligung, werden sich vorstellen.

In dieser Ausgabe berichten wir über die Planungen für den Steg über den Innkanal und die Sportstättenentwicklung.

Auch Aktuelles zum Thema Flüchtlinge finden Sie in der **innstadt info**. Wir beantworten Ihre

Fragen, wie zum Beispiel: Was gibt es Neues bei der Unterbringung? Welche Integrationsprojekte laufen? Wo kann man sich ehrenamtlich engagieren?

Die **innstadt info** enthält Rubriken, die Sie in jeder Ausgabe finden, etwa Infos aus dem Standesamt wie Geburten und Hochzeiten sowie Infos aus dem Einwohnermeldeamt, wenn es hohe Geburtstage und Ehejubiläen zu feiern gilt. Sie erfahren auch, was sich personell im Rathaus tut: neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Dienstjubiläen etc.

Unter der Rubrik „Neues aus städtischen Einrichtungen“ berichten wir aus unseren Kindertageseinrichtungen, den Schulen, der Bücherei, der Musikschule, von den Mühldorfer Feuerwehren, dem Bauhof, den Friedhöfen, vom Wasser und vom Abwasser.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre und danke Ihnen für das Interesse am Stadtgeschehen. Ich werde mich auch weiterhin mit aller Kraft für das Wohl unserer Stadt einsetzen. Ihre

Erste Bürgermeisterin



Mehr Infos über Mühldorf a. Inn erhalten Sie unter **www.muehldorf.de**

**Auflösung Kinderrätsel letzte Seite:**

1. Die sogenannte „Hochwasser-Schlang“ zeigt den Stand des Hochwassers im Jahr 1821 an.  
2. 144 Stufen führen im Nagelschmiedeturm nach oben.  
3. Der Nagelschmiedeturm ist 29,55 m hoch.  
4. Am Nagelschmiedeturm sind insgesamt 3 Wappen angebracht.  
5. das Bayerische Wappen, das Mühldorfer Wappen und das Salzburger Wappen.  
6. Im Turm sind 7 Uhren zu finden, außen am Turm ist ebenfalls eine Uhr angebracht.





## Er kommt: der Steg über den Innkanal

**So wird er aussehen: Eine Beton-Stahlkonstruktion wird künftig den Bahnhof mit dem Wohngebiet im Mühldorfer Norden verbinden.**

**E**ntspannt zu Fuß oder mit dem Fahrrad von der Mühldorfer Altstadt über den Bahnhof in die Wohngebiete im Norden. Das ermöglicht die neue, vier Meter breite Rad- und Fußwegbrücke über den Innkanal, die die Stadt 2016 bauen wird.

Die Brücke schließt nördlich des Kanals an eine bestehende Ampelanlage an. Dort, wo die Europastraße die Nordtangente kreuzt, können Fußgänger und Radfahrer gefahrlos die Tangente überqueren und die Geh- und

Radwege auf beiden Seiten der Europastraße erreichen.

Auf der südlichen Seite des Innkanals entsteht zwischen dem Kino und der neuen Brücke ein rund 320 Meter langer und drei Meter breiter Geh- und Radweg. Ein Absturzgeländer sichert die Böschung des Innkanals.

Um auch die Adolf-Kolping-Straße gefahrlos überqueren zu können, wird in der Einmündung der Bischof-von-Ketteler-Straße eine Mittelinsel als Überquerungshilfe

errichtet. Damit wird auch eine Geschwindigkeitsreduktion im Bereich des Kinos erreicht. Beleuchtet werden der neue Geh- und Radweg sowie die Brücke mit einer energiesparenden LED-Technik.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,15 Millionen Euro, werden aber aufgrund der Verkehrsbedeutung dieser Brücke durch den Freistaat Bayern mit rund 45 Prozent gefördert.

Die Verkehrsfreigabe ist für Ende des Jahres geplant. 🌸



## Zukunft Sportanlagen

**O**b Badminton, Boxen, Fußball, Skaten, Tennis oder Turnen: Es gibt viele Sportarten, die die Mühldorferinnen und Mühldorfer bewegen. Ein Großteil der Sportplätze und Hallen ist jedoch in die Jahre gekommen und wird den Anforderungen und dem Bedarf eines attraktiven und zeitgemäßen Sportbetriebs nicht mehr gerecht.

Das wirft Fragen auf: Inwieweit sind die vorhandenen Sportanlagen noch zukunftsfähig? Wie müssen sie an eine veränderte Sportnachfrage der Bevölkerung angepasst werden? Die Bürgermeisterin Marianne Zollner und der Stadtrat beauftragten im Dezember 2014 das Berliner Planungsbüro „GRUPPE PLANWERK GbR“ damit, ein neues Sportraumentwicklungskonzept mit

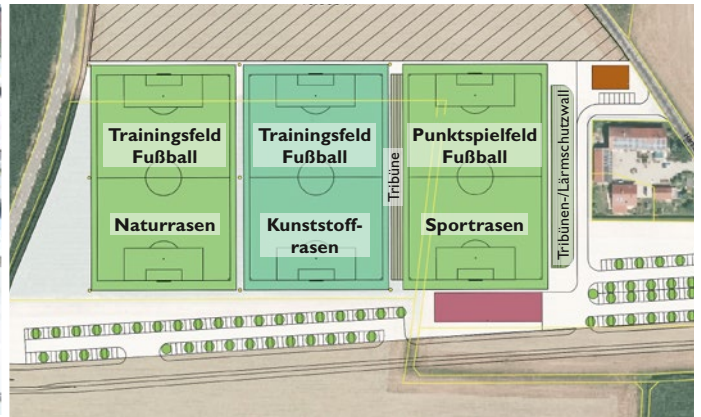
konkreten Maßnahmen zu erarbeiten. Bereits bei der Bestands- und Nutzungsanalyse kristallisierte sich heraus, dass der größte Bedarf beim TSV-Gelände am Volksfestplatz sowie generell beim Fußball bestand. Von den Berliner Planern wurden vier Konzepte erstellt, wobei sich der Stadtrat für das „Szenario IV“ entschied.

Das beschlossene Konzept sieht ein „Sportzentrum am Inn“ (TSV-Standort) und einen neuen „Fußballschwerpunktstandort Harthäuser Straße“ vor.





⑥ Sportzentrum am Inn



② Standort Harthäuser Straße

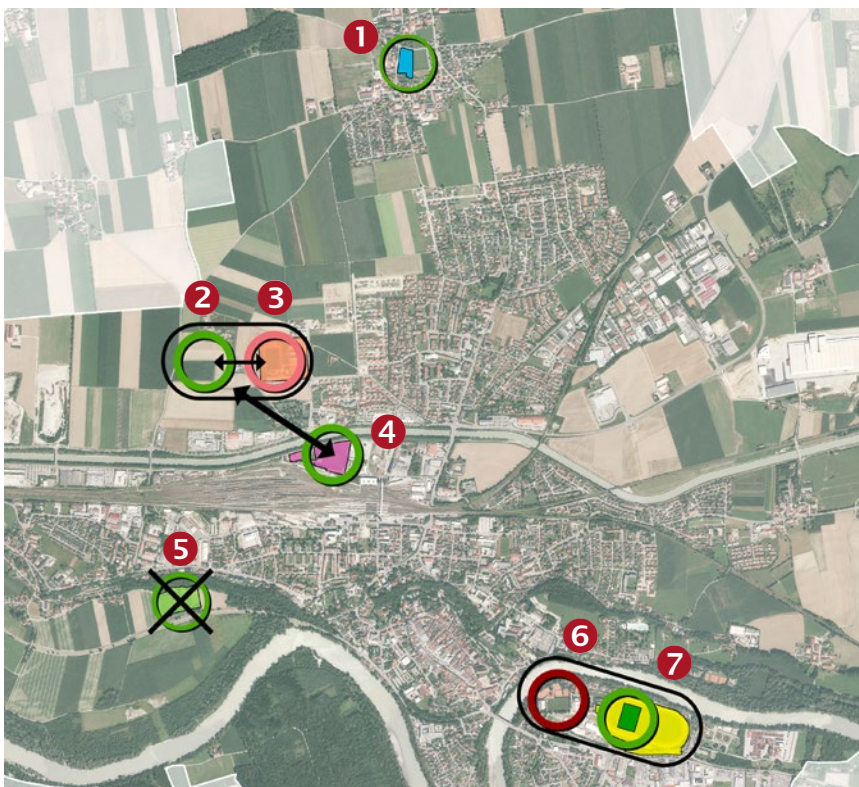
Beim Sportzentrum am Inn wird nicht nur das TSV-Gelände neu gestaltet, sondern auch eine Turn- und Sporthalle neu erbaut. Allein ließe sich das für den TSV nicht finanzieren. Um zusätzlich noch eine Tennishalle zu realisieren, bräuchte diese eine kommerzielle Nutzung oder eine Trägerschaft.

Für den neuen Fußballschwerpunktstandort in der Harthäuser

Straße sind drei neue Fußballfelder geplant. Begonnen wird jedoch in diesem Jahr erst einmal mit der Sanierung des Rennbahnspielfeldes inklusive Umkleide-trakt und der Aufbereitung des Möblinger Spielfeldes. Auch langfristig sollen für die Fußballerinnen und Fußballer die Spiel- und Trainingsmöglichkeiten auf dem ESV-Gelände, an der Mittelschule sowie an der Rennbahn erhalten

bleiben. Das Sportareal in Altmühldorf hingegen wird vollständig aufgelöst werden.

Geplant ist, dass die einzelnen Maßnahmen schrittweise innerhalb der nächsten zwölf Jahre umgesetzt werden. Bis Ende Juli 2016 wird ein umfangreicher Kosten- und Zeitplan erarbeitet, über den dann der Stadtrat entscheiden muss. 🌐



Szenario IV mit Sportzentrum am Inn und neuem Fußball-Schwerpunktstandort Harthäuser Straße.

① Erhalt eines Großspielfeldes

② Neuer Fußball-Schwerpunktstandort Harthäuser Straße

③ Mittelschule

④ Fußball Trainingsstandort Dauersicherung der Sportstätte

⑤ Aufgabe als Fußballstandort ggf. Erhalt der Stockschützenbahn

⑥ Sportzentrum am Inn Turn- und Sporthalle, Tennishalle und Außenanlagen, sonstige Sportanlagen, Ergänzung Umkleide-/Sanitärebereich

⑦ Erhalt des Großspielfeldes Multifunktionale Temporärnutzung der übrigen Rennbahn-Innenfläche





## Aus dem Einwohnermeldeamt

### Das sollten Mieterinnen und Mieter wissen!

**W**er umzieht, muss die neue Wohnanschrift nicht nur innerhalb von zwei Wochen dem Meldeamt mitteilen, sondern sich auch vom Vermieter bestätigen lassen, dass man wirklich dort einzieht. Bei der Anmeldung im Meldeamt einfach einen Mietvertrag vorzulegen, reicht nicht aus. Bei einem Umzug ins Ausland ist auch eine Abmeldung erforderlich. In diesem Fall muss sich der Mieter vom Vermieter den Auszug bestätigen lassen.

So sieht es das „neue“ Bundesmeldegesetz vor, das am 1. November 2015 in Kraft getreten ist. Durch die Gesetzesneuerungen sollen die Daten der Bürgerinnen und Bürger besser geschützt, die Bürokratiekosten gesenkt und die Verwaltungsabläufe vereinfacht werden. Die Vermieterinnen und Vermieter sind dazu verpflichtet, diese Bescheinigung schriftlich auszustellen. Einen Vor-

druck der sogenannten „Wohnungsgeberbestätigung“ stellt die Stadt auf ihren Internetseiten zur Verfügung.

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt wäre es ein großer Vorteil, wenn die Bestätigung bereits im Vorfeld der Anmeldung eingereicht oder per Email eingesendet werden würde: [einwohnermeldeamt@muehldorf.de](mailto:einwohnermeldeamt@muehldorf.de)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes stehen natürlich für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung und bedanken sich vorab für Ihre Unterstützung. 🌸

### Wohnungsgeberbestätigung als PDF-Formular:

[www.muehldorf.de](http://www.muehldorf.de)

→ Rathaus → Service

→ Formulare → Meldeamt, Passamt, Fundamt

## Der Bauhof Muehldorf informiert

### Sträucherpflege statt Räumdienst

**M**ilde Winter schonen nicht nur die Nerven von Fußgängern, Rad- und Autofahrern, sondern auch die Kräfte der Mitarbeiter des städtischen Bauhofs. Statt Winterdienste zu fahren, konnten sie mehr Zeit in die Pflege der Grünanlagen investieren. Der Bauhof ist unter anderem für die Verkehrssicherungspflicht zuständig und muss die Bäume auf öffentlichen Grundstücken kontrollieren: Totholz muss entfernt und Bäume und Sträucher müssen so geschnitten werden, dass Fußgänger, Rad- und Autofahrer die Verkehrswege ungehindert nutzen können.

Um einen vitalen, stabilen und schönen Baumbestand zu erhalten, müssen die Pflegemaßnahmen fachgerecht durchgeführt werden: Erziehungsschnitt, Kronenpflege und Auslichtungen bei Bäumen, Verjüngungs- und Rückschnitte sowie Auslichtungen bei Sträuchern. Auch die Frühjahrspflanzenarbeiten wurden vorbereitet, damit Grünflächen umgestaltet und neu angelegt werden können.

Leider werden die Mitarbeiter auch immer wieder mit rechtswidrig entsorgtem Müll und Unrat konfrontiert, so dass der Bauhof auch hier tätig werden muss. 🌸



### Interessante Zahlen aus dem Bauhof. Hätten Sie es gewusst?

**27** Kinderspielplätze, **8** Bolzplätze und **194** Spielgeräte werden fortlaufend kontrolliert und instandgesetzt.

**288** Park- und Anlagenbänke, davon **60** an Spielplätzen, werden wiederkehrend überprüft.

An **56** städtischen Gebäuden übernimmt der Bauhof hinsichtlich Maurer-, Maler-, Schreiner- und Elektrikerarbeiten den Gebäudeunterhalt.

**399** Abfalleimer werden regelmäßig entleert.

Ca. **500.000 m<sup>2</sup>** (Stadtplatz, Tiefgarage, Parkdeck und gesamtes Stadtgebiet) werden je nach Verschmutzungsgrad gereinigt.



## Grashüpfer und Wassermänner

**D**ie städtische Kinderkrippe 3 an der Harter Straße ist die neueste Kinderkrippe der Stadt. Sie ist seit September 2014 in Betrieb und wurde direkt neben dem schon bestehenden Kindergarten erbaut.

Es gibt zwei Gruppen, die Grashüpfer und die Wassermänner, in denen insgesamt 24 Kinder Platz finden. Morgens um 7 Uhr öffnet die Kinderkrippe ihre Pforten. Montags und dienstags schließt die Einrichtung um 16 Uhr, an den weiteren Tagen um 15 Uhr. Bei der Buchung der Betreuungszeiten wird nach Möglichkeit individuell auf die Bedürfnisse der Eltern eingegangen.

Während des Tages sind Rituale und ein strukturierter Ablauf für die Kinder sehr wichtig. Dadurch erfahren sie Sicherheit und finden sich schnell in der „neuen“ Umgebung zurecht. Es bleibt aber auch Raum, um auf die persönlichen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes einzugehen, etwa auf den Schlafrhythmus. Im Vordergrund der täglichen pädagogischen Arbeit steht das „Miteinander“. Hier ist ein behutsamer und wertschätzender Umgang miteinander wichtig. Das gilt ebenso für die Umwelt und für die Materialien, die zur Verfügung stehen. Um diese Werte den Kindern näher zu bringen, werden unter anderem verschiedene Aktionsgruppen angeboten. Die Kinder können zum Beispiel beim „Zwergerturnen“ oder bei den „Singzwergen“ mitmachen. Für die Großen findet einmal die Woche der Maxi Club statt, in dem Übungen und Fertigkeiten speziell für größere Kinder erlernt werden. 🌀

**Wenn Sie mehr erfahren wollen oder eine Betreuung für Ihre Kinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahren suchen, kommen Sie auf uns zu:**

### Städtische Kinderkrippe 3

Harter Straße 8a • 84453 Mühldorf a. Inn  
Tel.: 08631 1674736

## Fühlen, Schmecken, Lauschen und Bewegen



**Wenn Sie Interesse an unserer Einrichtung haben, melden Sie sich bei uns:**

### Städtischer Kindergarten 4

An der Tachinger-See-Straße 5  
84453 Mühldorf a. Inn  
Tel.: 08631 1689651

„Öffne Deine Sinne und entdecke die Welt“ – so lautet das Motto des städtischen Kindergartens an der Tachinger-See-Straße. Durch diese „Sinnorientierte Pädagogik“ erfahren Kinder Lebensfreude und entdecken die Sehnsucht nach Wissen.

Die Räumlichkeiten wurden im September 2014 in Betrieb genommen. Seitdem werden in den drei Vormittagsgruppen, der Igel-, der Sonnen- und der Sternengruppe, und in der Schmetterlingsgruppe am Nachmittag bis zu 25 Kinder im Alter von zweieinhalb bis sechs Jahren betreut. Zudem hat der Kindergarten die Möglichkeit, zwei Kinder mit erhöhtem Förderbedarf zu betreuen.

Die großzügig bemessene Einrichtung verfügt auf zwei Geschossen über ganz unterschiedliche Funktionsräume, welche über die Gruppenräume hinaus Spiel- und Aktions-, aber auch Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder bieten. 🌀





## Ganztägig lernen

### Ganztagesklassen an der Grundschule Mühldorf-Alt-Mühldorf

Seit sieben Jahren existieren an der Grundschule Mühldorf-Alt-Mühldorf gebundene Ganztagesklassen. Kinder, deren Eltern sich für diese Form des Unterrichts entscheiden, werden im Klassenverband bis 15:30 Uhr unterrichtet.

Die Unterrichtsstunden verteilen sich dabei über den ganzen Tag und werden durch zusätzliche Angebote aus dem musischen oder sportlichen Bereich ergänzt. Auch ein gemeinsames Mittagessen und eine lange Mittagspause zum Spielen und Toben gehören zum Konzept. Um eine gezieltere Förderung zu ermöglichen, werden die Klassen in einigen Stunden geteilt. Unterstützt werden die Klassenleiterinnen von einer Erzieherin, die spezielle Entspannungsstunden anbietet. Die zusätzliche Kraft konnte über die Regierung von Oberbayern angestellt werden.

Sowohl die Stadt Mühldorf als auch die Grundschule Mühldorf-Alt-Mühldorf haben in den letzten Jahren viel in den Ganztagesbereich investiert. Die Stadt stellt unter anderem in den Räumen der Schule eine professionelle Küche zur Verfügung, in der das Mittagessen täglich frisch zubereitet wird.



Mit Hilfe von Sponsoren und des Fördervereins der Grundschule wurde zudem ein spezielles, kindergartenähnliches Spielzimmer eingerichtet, um vor allem den Kindern der ersten und zweiten Ganztagesklasse den Übergang zu erleichtern. Im laufenden Schuljahr werden gebundene Ganztagesklassen für die erste und zweite Jahrgangsstufe angeboten. Ziel ist aber ein Vollausbau über alle vier Jahrgangsstufen. 🌸

## An die Saiten! Die Zupferklasse

### Musik- und Grundschule haben gemeinsam eine „Zupferklasse“ etabliert

Die Zupferklasse, eine Kooperation zwischen der Grundschule Mühldorf-Alt-Mühldorf und der städtischen Musikschule, ist bayernweit einmalig. In kleinen Gruppen lernen die Schüler Zither, Hackbrett und Gitarre und musizieren vom ersten Tag an gemeinsam. Zwei Jahre lang lernen die Kinder zunächst an der Grundschule, anschließend können sie in die Musikschule wechseln.



Initiiert wurde das Projekt von der Zither- und Hackbrettlehrerin Rita Fichter: „An vielen Musikschulen gab es bereits Bläserklassen, was zur Folge hatte, dass bei anderen ‚Volksmusikinstrumenten‘ die Schülerzahlen zurückgingen.“

Das Projekt startete vor acht Jahren mit zwei Gruppen zu je sechs Kindern. Positiver Nebeneffekt: Die Lehrerinnen und Lehrer bescheinigten den jungen Musikern eine Verbesserung ihrer Konzentrationsfähigkeit und auch sehr gute soziale Kompetenzen.

Der Erfolg spricht für sich:

Zwei Kinder der ersten Zupferklasse, mittlerweile 15 und 16 Jahre alt, waren 2015 Preisträger beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. Bei einer Aufführung der Zither-, Hackbrett- und Gitarrenklasse der städtischen Musikschule 2015 hatte die Hälfte der Schüler ihre ersten musikalischen Schritte in der Zupferklasse gemacht. 🌸

## Erstaufnahme im Mühldorfer Süden

**D**ie Erstaufnahmeeinrichtung im Auergebäude in der Oderstraße wird voraussichtlich ab April die ersten Flüchtlinge aufnehmen. In dem Gebäude können bis zu 300 Menschen untergebracht werden. Offiziell wird die Einrichtung zwar von der Regierung von Oberbayern betrieben, die humanitäre Versorgung der Flüchtlinge vor Ort übernimmt jedoch der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes. „Die dadurch entstehenden Kosten werden von der Regierung übernommen, es fließen keine Fördermitgliedsbeiträge in dieses Projekt“, betont Tanja Maier, die Kreisgeschäftsführerin des Kreisverbandes. „Wir freuen uns auf diese Aufgabe, da Flüchtlingshilfe auch eine zentrale Aufgabe des Roten Kreuzes ist, sind uns aber durchaus der großen Herausforderung bewusst.“

Zur Bewältigung einfacher Aufgaben, wie etwa der Essensausgabe, setzt das BRK unter anderem auf die Mitarbeit ehemaliger Flüchtlinge, die schon länger in Deutschland leben. Für diese Menschen ist das ein erster Schritt in den Arbeitsmarkt sowie eine Gelegenheit, eigenes Geld zu verdienen. Gleichzeitig übernehmen sie eine Vorbildfunktion, indem sie ihren Landsleuten und anderen Neuankömmlingen vermitteln, wie das Leben in Deutschland funktioniert. Auf diese Weise können ganz zentrale Werte transportiert werden, etwa dass in Deutschland alle Menschen gleichberechtigt sind, unabhängig davon, welcher Hautfarbe, Religion oder Nationalität oder welchen Geschlechtes sie sind. Ebenfalls unterstützt wird das BRK bei der Betreuung der Flüchtlinge vor Ort von Asylsozialbetreuerinnen und -betreuern des Landkreises. Außerdem gibt es einen Sicherheitsdienst, der mit sieben Personen rund um die Uhr besetzt ist.

### Erstaufnahme entlastet

Für die Stadt Mühldorf hat die Erstaufnahmeeinrichtung langfristige Vorteile: Die Stadt kann die vorgegebenen Sollzahlen schnell erreichen und muss keine weiteren dezentralen Unterkünfte bereitstellen. Die Flüchtlinge in der Erstaufnahme werden nach sechs bis acht Wochen innerhalb Deutschlands weiterverteilt. Langfristige Folgekosten für Integrationsleistungen wie die Bereitstellung von Wohnungen, Kinderbetreuungsplätzen, Schulplätzen und Sprachkursen werden vermieden und belasten den Haushalt nicht zusätzlich. 🌀

*Aktuelle Informationen über die Flüchtlingshilfe in Mühldorf finden Sie auch auf der Stadt-Homepage unter [www.muehldorf.de](http://www.muehldorf.de)*

## Ehrenamtlich helfen?

### Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes

#### Möchten auch Sie sich engagieren?

Gesucht werden Helferinnen und Helfer, die bei der ersten Sprachvermittlung mitwirken oder mit Kindern basteln würden.

#### Ehrenamtliche Fußballtrainer gesucht!

Für die Flüchtlinge der Erstaufnahme in der Oderstraße soll ein regelmäßiges Fußballtraining eingerichtet werden.

#### Kontakt:

Martina Wastlhuber  
Ehrenamtskoordinatorin  
des Kreisverbandes des BRK  
Tel.: 08631 699920  
Mobil: 0171 201 2458  
Mail: [wastlhuber@kvmuehldorf.brk.de](mailto:wastlhuber@kvmuehldorf.brk.de)

### Haus der Begegnung

#### Alltagshelfer und Lesepatzen gesucht!

- » Deutschtraining im Alltag (zusätzlich zum Sprachkurs)
- » Alltagshelferinnen und -helfer, Patinnen und Paten für Einzelne
- » Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlingskinder
- » Lesepatinnen und -paten, die ein- bis zweimal wöchentlich während der Hausaufgabenbetreuung mit einzelnen Kindern lesen

Die Hausaufgabenbetreuung findet immer Montag bis Freitag von 13:30 bis 15:00 Uhr statt.

#### Kontakt:

Haus der Begegnung  
Tel.: 08631 4099  
Mail: [hdbmdf@gmx.de](mailto:hdbmdf@gmx.de)  
[www.hausderbegegnung-muehldorf.de](http://www.hausderbegegnung-muehldorf.de)





## Sport und Spaß erleben!



Hallenbad

Sauna

Freibad

Eisstadion

**Stadtwerke Mühldorf a. Inn**  
Weserstraße 4  
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon (08631) 1843-0 oder -163  
info@stadtwerke-muehldorf.de  
www.stadtwerke-muehldorf.de

## Ab ins Freibad!

**A**b Mai ist es wieder soweit: Die Freibadsaison ist eröffnet. Stromkunden der Stadtwerke erhalten auch heuer wieder im Mühldorfer Freibad zum Saisonende einen Bo-

nus in Höhe von 20,- Euro für Einzelsaisonkarten und 40,- Euro für den Familienpass und die Familienkarte. Von Juni bis Anfang August ist das Freibad von 9:00 Uhr bis

21:00 Uhr geöffnet. Im Mai und ab Anfang August bis 20:00 Uhr.

**Wir beraten Sie gerne über unsere Strompreise:**  
**08631 1843120.** 🌀



Bürgermeisterin Zollner an der Dogstation Innlande.

## Aktion „Sauberes Mühldorf“

### Die Stadt stellt vermehrt Dogstations auf

**B**itte helfen Sie mit! Verwenden Sie als Hundehalter Tüten der Dogstations für die Hinterlassenschaften Ihres vierbeinigen Lieblings – der Umwelt und Ihren Mitmenschen zuliebe. Sie können auch eigene Tüten verwenden und diese verschlossen in den Abfalleimern der Stadt oder den Hundestationen entsorgen. 🌀

### Standorte der Dogstations, zur Entnahme kostenloser Tüten und Entsorgung derselben:

- » Am Stadtwall/Wasserschloßl
- » Am Stadtwall/Spielplatz
- » Ehringer Weiher
- » Georg-Höpfl-Straße/Spielplatz
- » Gutenbergring/Spielplatz
- » Innlande/Indianerspielplatz
- » Inn-Stadt-Park/Einfahrt Tiefgarage
- » Konradstraße/Spielplatz
- » Wirtsgasse/Friedhof





## Geburten

**W**ir heißen folgende neue Erdenbürgerinnen und Erdenbürger herzlich in Mühldorf willkommen und gratulieren den Eltern zum Familiennachwuchs:

- Baier Franziska Maria
- Fechner Lea
- Haindl Lena
- Huf Xaver Alexander
- Just Maximilian
- Olimpo Luca Massimo
- Schmid Luca Valentin
- Schmidt Marie Pauline
- Schmitt Aylin
- Schumacher Paul Alexander
- Stieber Jasmin Isabel
- Straßer Veronika Maria
- Suttner Maximilian Peter
- Thaler Heidi Henriett
- Zellhuber Jonas



*Katharina Fromberger wurde 90 Jahre alt.*



*Elfriede Baumgartner wurde 90 Jahre alt.*



*Josef Luger wurde 90 Jahre alt.*



## Eheschließungen

**W**ir gratulieren diesen Paaren von Herzen zur Hochzeit und wünschen für die Zukunft alles Gute:

Bernadette Diana Calvo Ferrero-Schmid,  
geb. Kurz und Christian Seidl

Tatiana Viktorovna Soloveva  
und Paul Ebel

Ivonne Barleben  
und Stefan Manuel Geiß

Tanja Thein, geb. Peter  
und Johann Mayer



*Maria und Herbert Huber feierten ihren 60. Hochzeitstag.*





## Runde Geburtstage

Aicher Eduard | Bauer Josef | Baum Rudolf **80**  
 Dietl Elisabeth | Erber Josefine | Feichtner Margot  
 Fischl Regina | Götz Johannes | Kansy Rosina  
 Luongo Sabato | Müller Josef | Noller Magdalena  
 Pust Susanne | Pyka Eleonora | Rath Helmut  
 Reindl Franz | Reindl Maria Anna | Ruppl Ferdinand  
 Schestak Martin | Schmid Franziska | Schmoll Wilfried  
 Tippelt Ruth | Vitzthum Ludwig | Wagner Magdalena  
 Wagner Otto | Weindl Maria | Weiss Theresia  
 Wilhelm Anneliese

**W**ir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

Brandl Maria | Krajczki Gisela | Kreitmeier Hans **85**  
 Laufenberg Anna | Liebenreiter Maria | Mack Wilhelm  
 Meindl Pauline | Mildner Anna-Marie | Mooshuber Anna  
 Osenstetter Alfons | Penninger Rita | Plass Hedwig  
 Rieß Stilla | Sax Irmgard | Schillmaier Leonhard  
 Schmidt Gertrud | Schönmoser Maria | Tilg Johannes  
 Wassermann Marianne | Wastlhuber Josef | Windmaier Maria

Baumgartner Elfriede | Fromberger Katharina **90**  
 Giggenbach Theodora | Luger Josef | Sedlmaier Franziska  
 Weber Franziska | Weber Marianne | Wildenauer Maria

Kiermaier Marie | Patz Johann **95**  
 Schalinsky Marta | Schw. M. Suitberta

Margarete Gärtner (104) **100+**



## Hochzeitsjubiläen

Kastenhuber Helga und Johann **50**  
 Kinzel Marianne und Johann  
 Winkelmann Irmgard und Gerhard

**W**ir gratulieren den Ehepaaren herzlich zu ihrem Hochzeitstag.

Huber Maria und Herbert **60**



## Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Frau Annemarie Kleinsasser**

Haberkasten/ Stadtsaal

**Herr Bayram Capar**

Jugendzentrum

**Frau Claudia Höllbauer**

Stadtverwaltung, Abteilung I, Bürgerservice

**Frau Vanessa Steiner**

KiGa Stadtplatz – Erzieherin

**Frau Antonia Dressler**

KiGa Herzog-Friedrich-Str. – Kinderpflegerin

**Frau Johanna Morgenstern**

Sekretariat Musikschule

**Frau Monika Pingitzer**

Abteilung 6, Tourismus



Von links nach rechts: Annemarie Kleinsasser, Bayram Capar, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Vanessa Steiner, Antonia Dressler, Claudia Höllbauer



Von links: Monika Pingitzer, Johanna Morgenstern

## Weiterbildung Verwaltungsfachwirtin

Nach zwei Jahren war es so weit: Bürgermeisterin Marianne Zollner gratulierte im Januar 2016 Frau Marion Weindl zum erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung im Rahmen des „Angestelltenlehrganges II“. Nach Überreichen des Zeugnisses darf sich Frau Weindl nun „Verwaltungsfachwirtin“ nennen. Ihr Aufgabenbereich im Rathaus sind die Steuern und Abgaben. 🌀



Von links nach rechts: Fabian Zierhofer (Personalverwaltung), Marion Weindl, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Florian Friedlmeier (Finanzverwaltung)

## 25. Dienstjubiläum

Am 01.02.2016 feierte Herr Stefan Krainer das 25-jährige Dienstjubiläum in der Stadt Mühldorf a. Inn. Zuletzt war Herr Krainer am Bauhof eingesetzt, aktuell befindet er sich in Altersteilzeit. 🌀



Von links nach rechts: Helmut Lohr (Personalrat), Stefan Krainer, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Fabian Zierhofer (Personalverwaltung)





Ingenieurbüro  
**Behringer & Partner**  
Mühldorf am Inn



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

- Siedlungswasserwirtschaft
- Hydraulische Nachweise
- Straßen- & Brückenbau
- Baulanderschließung
- Kommunales GIS
- Sanierungen
- Wasserbau
- SiGeKo

[www.ib-behringer.de](http://www.ib-behringer.de)

 **Filialen**




**Beratung: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr**  
Service zu den Öffnungszeiten



persönliche Beratung (Termin nach Vereinbarung)

**Kundencenter** 



**Service: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr**  
08631 611-0

- € Überweisung, Dauerauftrag
-  Karten (Bestellung, Sperren)
-  Terminvereinbarung
-  Kontoinformation und vieles mehr



 **SB-Zentren**


**Service: Mo. – So. 0 – 24 Uhr**  
mehr als 105 Geräte

-  Bargeldein- und auszahlungen
- € Überweisungen
-  Kontoauszüge

Deutschlandweit rund 25.700 Geldautomaten

**Internet** 

**Online: Mo. – So. 0 – 24 Uhr**  
[www.spk-aoe-mue.de](http://www.spk-aoe-mue.de)

- € Service, Zahlungsverkehr
-  Beste Banking-App
-  Produktabschluss  
Girokonto, Geldmarktkonto,  
Kreditkarte, Privatkredit,  
Versicherungen, Wertpapiere  
und vieles mehr



 **Sparkasse Altötting-Mühldorf**



MEIN ERDGAS.  
MEINE REGION.



✓ FAIR.  
✓ GÜNSTIG.  
✓ REGIONAL.

# IHRE TREUE WIRD BELOHNT

Einfach wechseln und günstige Preise sichern!



Persönlich  
und vor Ort.  
[www.evis.de](http://www.evis.de)

Weserstr. 4 in Mühl Dorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555  
Mo. - Do.  
Fr. von 7.30 bis 17.00 Uhr  
von 7.30 bis 12.00 Uhr



## Von Schneewittchen bis Faust

### Mühdorf etabliert eine neue Veranstaltungsreihe: die Schultheatertage.

Nachdem sich die Kinderfestspiele in Zusammenarbeit mit der Philharmonie Salzburg im Kulturkalender der Kreisstadt Mühdorf a. Inn erfolgreich etabliert haben, hat das Kulturbüro eine weitere Reihe für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen: die Schultheatertage. Unter der Leitung von Mario Eick brachten professionelle Schauspieler des Burghausener „Theater für die Jugend“ vom 22. bis 27. Februar die drei Stücke „Hänsel und Gretel“, „Faust“ und „Schneewittchen“



im Haberkasten auf die Bühne. Die Stücke verbinden auf wunderbare Weise Märchen mit aktuellen Themen, Goethe mit der Jetztzeit. Den Auftakt der Schultheaterwoche machte das Stück „Hänsel und Gretel“ mit je zwei Vorstellungen am 22. und 23. Februar. Die Inszenierung richtete sich an Kinder zwischen vier und elf Jahren und behandelte die Themen Armut, Ausweglosigkeit und Verantwortung.

Weiter ging es am 25. Februar mit dem Klassiker von Johann Wolfgang von Goethe „Faust-Tragödie, erster Teil“ für Schüler ab 14 Jahren. Im Zentrum des Stückes stand die Fabel um die Dreierkonstellation Faust-Mephisto-Gretchen sowie eine präzise und werktreue Textbehandlung.

Den Abschluss machte am 27. Februar das grimmsche Märchen „Schneewittchen“. Dieses Stück war das einzige, das außerhalb der Schulveranstaltungen auch als frei



zugängliche Familienvorstellung gezeigt wurde und binnen kurzer Zeit ausverkauft war.

Die Idee, das junge Publikum ans Theater heranzuführen, ging für die Organisatoren der Kreisstadt Mühdorf a. Inn voll auf. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte haben die neue Reihe sehr gut angenommen. Nahezu alle Vorstellungen waren ausverkauft. Das alles spricht deutlich für eine Fortsetzung. 🌀

### Mühdorfer Stadtteilführungen

Sonntag, 24.04.2016 um 14:00 Uhr  
**Vorstadt Handwerksgassen**  
 Treffpunkt: Finanzamt, Katharinenplatz 16

Sonntag, 22.05.2016 um 14:00 Uhr  
**Bürgerleute, Ratsherren, Ritter und Hexen**  
 Treffpunkt: Rathaus, Stadtplatz 2 I

Sonntag, 19.06.2016 um 14:00 Uhr  
**Nikolauskirche und Kirchenplatz**  
 Treffpunkt: Nikolauskirche, Kirchenplatz 20

Sonntag, 17.07.2016 um 14:00 Uhr  
**Spitalvorstadt und „Auf der Wies“**  
 Treffpunkt: Heilig-Geist-Spital, Spitalgasse

Weitere Infos erhalten Sie in der Tourist-Info / im Kulturbüro unter der Telefonnummer 08631 612-612.  
 Für Familien- oder Firmenveranstaltungen können die Mühdorfer Stadtteilführungen auch direkt gebucht werden.

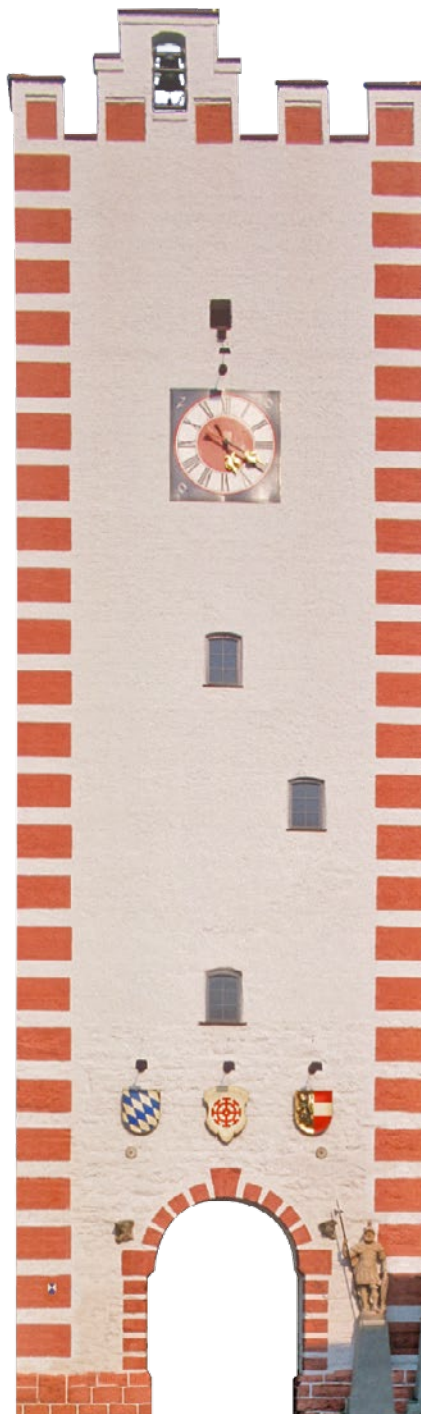


## Der Nagelschmiedturm

Um den Nagelschmiedturm datieren zu können, muss man ein wenig um die Ecke denken. In einer Urkunde aus dem Jahr 1218 ist zu lesen, dass der Erzbischof von Salzburg erlaubte, Lebensmittel aus dem Erdinger Umland zollfrei in Mühldorf durch die „porta exterior“, ein äußeres Tor, zu liefern. Das Tor befand sich am Ende der Fleischbänke, wo im Mittelalter die Metzger- und Fleischhauer ihre Stände hatten. Wegen Baufälligkeit musste das Tor 1828 abgerissen werden. Da ausdrücklich von einem „äußeren Tor“ die Rede ist, muss auch ein „inneres Tor“ existiert haben. Und das ist das Münchner Tor, das auch Nagelschmiedturm genannt wird.

Der Name geht auf das Handwerk zurück: Die Nagelschmiede gingen damals in den angrenzenden Häusern ihrem Gewerbe nach, schmiedeten Eisennägel und waren im Falle eines Angriffs für die Verteidigung des Turms zuständig.

Im Jahre 1809 wurde eine Wohnung für den Türmer eingebaut. Der hatte zuvor im Altöttinger Turm seinen Dienst ausgeübt. Der Stadttürmer fungierte als Wächter, musste nach Feuern Ausschau halten und kündigte an, wenn er einen Schiffszug



auf dem Inn sichtete oder sonst etwas Ungewöhnliches passierte.

Als 1908 die Räume nicht mehr genutzt wurden, entstand im Turm das Stadtmuseum. Nach diversen Renovierungen beherbergt er heute eine Turmuhrenaussstellung und ein Stadtmodell. Jeden ersten Samstag im Monat ist er für Besucher geöffnet, die aus über 30 Meter Höhe einen wunderschönen Ausblick genießen können. In den Monaten Mai bis Oktober besteht die Möglichkeit den Nagelschmiedturm für Trauungen zu nutzen.

Der untere, romanische Teil des Turms ist aus roh bearbeiteten Findlingen gemauert und stammt aus dem 12./13. Jahrhundert. Die Obergeschosse sind im Spätmittelalter entstanden und wurden mit den für die Region typischen Tuffquadersteinen verblendet.

Dass das Bauwerk heute noch steht, ist der Weitsicht des Stadtmagistrats zu verdanken. 1877 sollte der Turm im Rahmen eines Baulinienplans abgerissen werden, was der Stadtmagistrat verhinderte. 🏰

**Öffnungszeiten Nagelschmiedturm:**  
Jeden 1. Samstag im Monat, 14 – 17 Uhr  
(Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei,  
Erwachsene 1,- Euro)

[www.muehldorf.de](http://www.muehldorf.de)

## Kinder, aufgepasst!

1. Welche Bedeutung hat die Schlange an der Außenwand des Turms?
2. Wie viele Stufen führen im Turm nach oben?
3. Weißt du, wie hoch der Nagelschmiedturm ist?

Könnt ihr diese Fragen zum Mühldorfer Nagelschmiedturm beantworten?  
Kleiner Tipp: Schaut doch einfach mal vorbei!

4. Wie viele Wappen sind am Turm angebracht?
5. Zähle die Uhren am und im Turm - wie viele findest du?

